

Liebe Mitglieder und Freunde,

das Jahr 2014 geht zu Ende und wir möchten euch auf diesem Wege über die wichtigsten Ereignisse der letzten Wochen informieren sowie einen Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen geben.

Forum2014

Einer guten Tradition folgend, waren am 27. September 2014 350 ehemalige Studenten, Aspiranten und Gasthörer russischer und sowjetischer Hochschulen sowie andere am deutsch-russischen Dialog Interessierte ins Russische Haus der Wissenschaft und Kultur in Berlin zum GEG-Forum2014 gekommen. Dieses stand diesmal unter dem Motto

Deutsche und Russen im Dialog - Kompetenz | Erfahrung | Kontinuität

Ziel des Forums war es, Studenten und junge Wissenschaftler sowie Alumni, die als Akteure und Erfahrungsträger der deutsch-russischen Zusammenarbeit in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft tätig sind, in Verbindung zu bringen, um damit das Zusammenwirken von Deutschland und Russland zu vertiefen.

Am Vormittag wurde das Forum durch eine Ansprache des Botschafters der Russischen Föderation eröffnet. Anschließend fanden Workshops zu den Themen

- Schlüsselkompetenz Fremdsprache: Russisch für die Karriere
- -Mentale Gesundheit und erfolgreiche Integration
- Bildungschancen in der Russischen Föderation
- Eurasische Union
- Geschichtswerkstatt „Auslandsstudium“
- Europäische RF/SU-Alumni im Erfahrungsaustausch

statt, die alle gut besucht waren und wo sehr rege diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht wurden.

Nach einem Imbiss zu Mittag trafen sich alle Teilnehmer am Nachmittag im großen Saal des RHWK zu einem Plenum diskutierten mit den Vortragenden über

„Die deutsch-russischen Beziehungen in der Geschichts- und Erinnerungspolitik beider Staaten“

Die Projektbörse versammelte 15 russische und deutsche Aussteller. Unter ihnen befanden sich namhafte Stiftungen, Fördereinrichtungen, Kooperationsprojekte und wissenschaftliche Institutionen, die über die deutsch-russischer Zusammenarbeit und über verschiedene Formen des zivilgesellschaftlichen Dialogs informierten.

GEG-Inform III/2014

Informations-Bulletin von Go East Generationen e.V.

Das Forum fand seinen Ausklang auf einem festlichen Abendempfang in der Botschaft der Russischen Föderation Unter den Linden in Berlin.

Nachfolgend finden Sie einige ausgewählte Bilder der Veranstaltung. mehr Informationen dazu auf der HomePage von GEG

<http://www.go-east-generationen.de>

sowie auf der GEG-Facebook-Fan-Page

www.facebook.de/geg.alumni



Bild 1 SE Botschafter Wladimir M. Grinin (rechts) im Gespräch mit dem GEG-Vorsitzender RD Matthias Nagel (links) und seinem Stellvertreter, Dr. Andreas Förster

GEG-Inform III/2014

Informations-Bulletin von Go East Generationen e.V.



Bild 2 Grussworte von SE Botschafter Wladimir M. Grinin



Bild 3 Die Projektbörse hat reges Interesse geweckt



Bild 4 Die Vortragenden in der Plenardiskussion: Dr. Eberhard Kuhrt, Dr. Stefan Karsch (Moderation), Prof. Dr. Oleg J. Plenkov und Prof. Stephan Merl (von links)

Es gab ausschließlich positive Stimmen, gerade wegen der Verschiedenartigkeit der Diskussionsbeiträge, bis hin zu der Bemerkung, dass man endlich mit Menschen zusammengekommen ist, die ähnlich denken, und sich austauschen konnte, weil man "zu Hause" meist mit seiner Meinung alleine da steht.

Der Vorstand von Go East Generationen e.V. möchte sich ganz herzlich bei allen Akteuren für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des Forum2014 bedanken. Es hat sicherlich auch allen nicht nur Aufregung und viel Arbeit gebracht, sondern auch Spaß gemacht, besonders, nach dem man das Lob aus den vielen Gesprächen herausgehört hat.

Kontakte zum österreichischen Alumni-Verein

Drei Mitglieder vom GEG-Vorstand (Dr. Anette Wandrowski, Dr. Andreas Förster und Dr. Holger Leich) haben sich am Tag nach dem GEG-Forum mit Peter Promegger, dem Stellvertretenden Obmann der Österreichischen Assoziation der Absolventen sowjetischer und russischer Hochschulen (ÖASRH e.V.), aus Wien/St. Petersburg getroffen und über gemeinsame Projekte in der Zukunft beraten. Angedacht wurde eine Einladung von Interessenten des ÖASRH zu einem Besuch in Berlin und zu einem Gegenbesuch von Mitgliedern von GEG in Wien.

Besuch der Ausstellung „DAS RUSSISCHE KULTURLEBEN im Berlin der 1920er Jahre „

Am 12.12.2014 führte der Kurator, Dr. Andrej Tchernodarov (Potsdam), persönlich durch die Ausstellung in der Botschaft der Russischen Föderation Berlin. Anlass für diese Ausstellung ist das Jahr der russischen Sprache und Literatur in Deutschland. Nach der Krise Anfang des 20. Jahrhunderts - dem Ersten Weltkrieg und der russischen Revolution - kam eine Periode, die auch goldene Zeit der russischen Emigration genannt wird. Dieser Zeitabschnitt hat vor allem die Kulturgeschichte Berlins definitiv beeinflusst. Die Ausstellung verfolgt das Ziel, ein Zeichen zu setzen und die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit darauf zu lenken, dass ein gemeinsames kulturelles Erbe beide Länder miteinander verbindet.

Geplante Veranstaltungen 2015

Auf der nächsten Vorstandssitzung Anfang Januar nächsten Jahres soll über die Veranstaltungen des Vereins im Jahre 2015 und darauffolgend beraten werden. Anregungen dazu wurden bereits auf der erweiterten Vorstandssitzung am 14.11.2014 diskutiert.

Weitere Informationen

Ab sofort besteht die Möglichkeit, die Mitgliedsbeiträge für GEG für 2015 und die folgenden Jahre per Lastschriftzug zu tätigen. Das dazu erforderliche Formular finden Sie im Anhang zu diesem Rundschreiben.

Liebe Mitglieder und Freunde von GEG,

der Vorstand wünscht Ihnen allen schöne und erholsame Feiertage und für 2015 alles Gute und Gesundheit!

Im Auftrag des Vorstandes

Holger Leich

Go East Generationen e.V.
Geschäftsstelle
Quappenzeile 6 in 12589 Berlin
Tel.: +49-30-37305462, Bernhard Wehnert
www.go-east-generationen.de